



Broadway in Thalgau

Theater. Witzig & spritzig. In Thalgau gibt es Sommertheater vom Feinsten.

HEINZ BAYER

THALGAU (SN). Krise hin oder her. Die 5200 Einwohner von Thalgau haben viel zu lachen in diesen Tagen. Das liegt nicht zuletzt an der örtlichen Theatergruppe. Die hat diesen Sommer den Broadway-Klassiker „Otello darf nicht platzen“ von Ken Ludwig auf dem Spielplan.

Es geht um große Oper, einen großen Star, seinen Auftritt in der städtischen Oper zu Salzburg und um jede Menge Verwechslungen.

Hinreißend komisch in den Hauptrollen sind Herbert Sommerauer als Opernstar Tito Merelli und Veronika Widlroither als seine rasend eifersüchtige Gattin Maria. Sie sorgen mit einer schier endlosen Abfolge von Italien-Klischees und sehr großer Lust am Spiel für maximalen Spaß.

Nach Anlaufschwierigkeiten schwang sich am Dienstag auch Robert Bachler in der Rolle des Kurt Fichtenbauer zu Hochform auf. Enormes komödiantisches Talent zeigt Alois Fenninger als Fritz der Page.

Rene Haas als wandelbarer Max, Susanne Paar als sexy Lilli, Katharina Pinwinkler als temperamentvolle und gleichsam mannstolle Opernsängerin und Gabi Rieder als umtriebige Vorsitzende der Operngilde sind ein starkes Kollektiv.

Daniela Gnoycke sorgt als Regisseurin mit erfrischenden Ideen für dauerhaften Spaß, bis der Schlussvorhang fällt. Das tat er am Dienstag zugleich mit stehenden Ovationen des Publikums. Am Ende von zwei kurzweiligen Stunden sorgte im Stil eines Fernseh-Trailers noch einmal eine rasche Abfolge der wichtigsten Szenen für viel Bewegung auf der Bühne.

Es dürfte heuer die zunächst letzte Saison auf der Freilichtbühne gewesen sein, weil die Volksschule abgerissen bzw. komplett umgebaut wird. Dadurch gehen die Freilichtbühne und auch der Turnsaal als Spielstätten verloren. Es muss räumlich improvisiert werden. Wo, ist noch unklar.



Mehr Bilder unter
www.salzburg.com/imbild



Amüsantes Sommertheater in Thalgau. Oben links: Rene Haas als Max und Susanne Paar als Lilli; oben rechts: Robert Bachler als Direktor der städtischen Oper Salzburg und Gabi Rieder als Vorsitzende der Operngilde. Großes Bild: Herbert Sommerauer als Opernstar Tito Merelli und Veronika Widlroither als Maria Merelli, Titos eifersüchtige Frau.

Bild: SN/HEINZ BAYER

Sommertheater in Salzburg

Theatergruppe Faistenau

Jedermann nach
Hugo von Hofmannsthal; Dorfplatz Faistenau
6., 7., 13., 14. August; 21 Uhr
Karten: 0664/495 08 77

Verein Burgspiele

Jedermann
von Hugo von Hofmannsthal; Festung Hohen-
salzburg; 5., 6., 7., 11., 12., 13., 14. August;
Beginn: 20 Uhr
Karten: 0664/501 06 60

Theater Thalgau

Otello darf nicht platzen von Ken Ludwig;
6., 7. August; 20.30 Uhr; Karten: 06235/7350
und 0664/43 63 900

Theatergruppe Leogang

Zwei Bauern im ¾ Takt
Pfarrsaal Leogang; 10., 17., 24., 29., 31. Au-
gust; 20.20 Uhr; Karten: 06583/8234

m²-kulturexpress Neukirchen

Echte Helden; von Charly Rabanser und Uli

Bree; Freiluftarena; 6., 7., 8. August; 19 Uhr –
sonntags 17 Uhr; Karten: 0664/783 49 48

Theaterachse

Das tapfere Schneiderlein; Mathias Schuh nach
Brüder Grimm – und Rosenkranz und Gilden-
stein von Tom Stoppard; Termine und Spielorte
jeweils unter www.theaterachse.com/termine

Kleines Theater

Ben Hur; Monumental-Comedy; Termine und
Karten unter www.kleinsttheater.at